

Danke für Ihre Kirchenbeitragswidmung

Liebe Unterstützerin! Lieber Unterstützer!

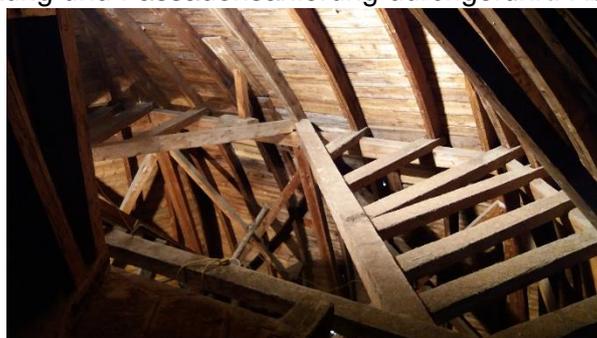
In unserem Diözesangebiet, das sich vom Salzburger Flachgau bis ins Zillertal erstreckt, sind es ca. 900 Gebäude, die instand zu halten sind. Die Aufgaben reichen von substanziell notwendigen Sanierungen wie beispielsweise der Erneuerung der Dacheindeckung, über Fassadensanierungen bis hin zu Generalsanierungen von Kirchen und Pfarrhöfen.

Dies sind nur einige Beispiele, um die ganze Bandbreite von jährlich ca. 150 bis 170 eingereichten Projekten aufzuzeigen. Die dabei entstehenden Kosten einer Sanierungsmaßnahme bewegen sich zwischen einigen zehntausend bis zu 2 bis 3 Millionen Euro.

Für das Jahr 2024 erhält die Kultur-Kirche durch die Zweckwidmung einen Betrag von **€ 10.246,28** und kann damit u. a. zwei Projekte unterstützen, die wir Ihnen vorstellen wollen:

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Mittel wurden für die dringend erforderlich gewordene Sanierung der historisch besonders wertvollen **Wallfahrtskirche in Bockstein** eingesetzt.

Da es sich bei dieser Sanierung um sensible Eingriffe handelt wurden die Maßnahmen im Zuge von Etappen über mehrere Jahre durchgeführt und werden sich noch bis ins Jahr 2026 erstrecken. So wurden ab dem Jahr 2015 Befundungsarbeiten, umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Dachstuhlkonstruktion, eine Holzschindelneueindeckung und Fassadensanierung durchgeführt. Ab dem Jahr 2023 hat man sich der Raumschale gewidmet und eine Lösung zur Entfeuchtung der enorm belasteten Sockelzone inkl. Schimmel- u. Algenbefalls erarbeitet. In diesem Jahr wird der Natursteinboden saniert u. im kommenden Jahr die Ausstattung (Hochaltar etc.) restauriert. Die Gesamtkosten für bereits umgesetzte als auch geplante Maßnahmen dürften sich auf ca. 1,47 Mio. Euro belaufen.



Sanierung der historischen Dachstuhlkonstruktion

Ebenso wurden die von Ihnen zur Verfügung gestellten Mittel für die dringend erforderlich gewordene Sanierung der **Pfarrkirche in Saalbach** eingesetzt.

Aufgrund von Schäden an der Dacheindeckung müssen mehrere Bereiche des Dachstuhlauflagers inkl. Gesimseunterkonstruktion erneuert werden. Weiters muss das Kirchendach neu eingedeckt werden u. die abgewitterte Fassade als auch der salzbelastete Sockelbereich saniert werden. Die Sanierung soll im Sommer u. Herbst des Jahres 2024 umgesetzt werden, wobei sich die Gesamtkosten auf ca. 900 Tsd. Euro belaufen werden.



Desolater Auflagebereich der Dachstuhlkonstruktion

Ein aufrichtiges Vergelts Gott dafür, dass Sie mit Ihrem Kirchenbeitrag die baulichen Aufgaben in unseren Pfarren unterstützen!